

# RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Wohnen: Ein Loft mit Mut, Vorstellungskraft und Beton\_34  
Bezug jederzeit möglich: Neue Tapeten & Stoffe\_82

**EXTRA** Lampenfieber in der Leuchtenwelt\_70



## LOSGELÖST VON ZEIT UND RAUM

Bereits in dritter Generation wird das traditionsreiche Handwerk der Glaskunst im St. Galler Andwil ausgeführt. Die Engeler AG Glaswelt hat sich seit 1935 der zeitlosen Bearbeitung eines zeitlosen Materials verschrieben und bereichert damit nicht nur die Architektur um dessen transluzente Wirkung.

Zutiefst von farbenprächtigen, kunstvollen Kirchenfenstern beeindruckt, setzte Gottlieb Engeler dem Abschluss der Kunstgewerbeschule eine Ausbildung als Glasmaler obendrauf und eröffnete im Jahr 1935 sein eigenes Atelier. Dies war die Geburtsstunde der Engeler AG Glaswelt. In seiner Begeisterung kopierte er anfangs antike Glasmalereien, bald folgten erste Aufträge für ganze Kirchenfenster und kundenspezifische Ausführungen für Privathäuser. Neben der Realisierung seiner eigenen Entwürfe kamen die Aufträge anderer Kunstmaler hinzu, für die er Arbeiten ausführte. Mit dem Eintritt seines Sohnes Albin Engeler in das Unternehmen begann in den 1980er-Jahren die Produktion der ersten Bauelemente. Die speziellen Isolierverglasungen zur Kombination mit Farb- und Art déco-Verglasungen finden heute ihre Anwendung vor allem im Restaurierungsbereich. Der Geschäftsbereich für die Planung und Ausführung exklusiver Duschwände und -türen aus Glas entwickelte sich ab dem Jahr 2000, was die Aufteilung des Unternehmens in unterschiedliche Bereiche zur Folge hatte: Die homogene Illuminierung von Glaskörpern und die ästhetische Ausleuchtung von Lebensräumen fiel 2013 unter den Namen Glaslicht, das Herstellungsverfahren der dafür eingesetzten Glasprofile wurde 2015 patentiert. Den künstlerischen Bereich hingegen deckt Pascal Engeler, der die Firma in dritter Generation führt, selber ab. Er führt kundenspezifische Aufträge aus und präsentiert auch seine eigenen, abstrakten Kreationen, für die er sich gerne von der Bergwelt inspirieren lässt. Zwar finden alle Spezialisierungen unter einem Dach statt, doch Kunst und Design werden dabei strikt getrennt.

Glas als solches ist zeitlos, sowohl dessen Beständig- als auch Wandelbarkeit wichtige Eigenschaften sind, die Design und Architektur um Formen und Anwendungen bereichern können. Doch es kommen auch Trends auf, die sich im Bereich der Glasindustrie bemerkbar machen. «Ich denke da an die vor fünf Jahren aufgekommenen floralen Muster oder geschwungenen Linien, die auf Glas gedruckt oder satiniert so manche Glasdusche zieren und heute schon wieder Schnee von gestern sind», erklärt Pascal Engeler. «Zeitloses Material erfordert eine zeitlose Bearbeitung und Umsetzung. Für uns bedeutet dies ehrliches, schnörkelloses Arbeiten ohne Wenn und Aber.» Umso spannender können jedoch individuelle Kundenaufträge sein, die keinen Trend, sondern den persönlichen Geschmack widerspiegeln und zu Ergebnissen führen, die selbst das sechsköpfige Team der Glaswelt AG positiv überraschen. Die Glaskunst vereint sowohl Tradition als auch Innovation, was sich besonders in der Verarbeitung widerspiegelt: Modernste Technik wird für die Planung und Ofensteuerung bei der Herstellung von Glaslicht eingesetzt, Glaszuschnitt und Zusammenbau der Leuchten hingegen ist reine Handarbeit. Wer sich näher für die traditionsreiche Handwerkskunst interessiert, kann an Workshops und Events, die Pascal Engeler seit einer Firmenanfrage anbietet, selbst in die Glaskunst eintauchen und sich an der Gestaltung eines Tellers versuchen. Spätestens bei der Ideensuche kommt einem zugute, dass die Glaskunst völlig losgelöst von Zeit und Raum ist und der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. (SC) ■

WWW.GLASWELT.CH

**1+2\_**Die Fertigung exklusiver Duschwände und -türen begann ab dem Jahr 2000, Leuchten und individuelle Kunstobjekte sind weitere Bereiche, denen sich Pascal Engeler mit seinem Team widmet. **3+4\_**Die Glaswelt AG wurde 1935 von Gottlieb Engeler gegründet (im Bild mit Sohn Albin, im Jahr 1972). Pascal Engeler führt das Unternehmen bereits in dritter Generation. **5+6\_**Bei der Produktion der unterschiedlichsten Glasobjekte in Andwil kommt sowohl modernste Technik als auch reine Handarbeit zum Einsatz.